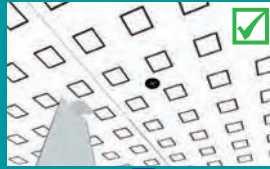


Montageanleitung Primeline Fugentechnik

Wichtig! Jegliche mechanische Einwirkungen an der Deckenfläche müssen vor Erstellung der Fugen abgeschlossen sein.

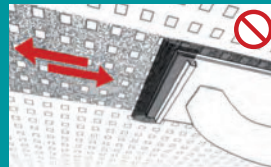
Decke prüfen! Höhenversätze im Plattenstoßbereich mittels Lochplattenschrauben ausgleichen, Ausbrüche oder Kartonverletzungen ggf. ausbessern, anschließend Schraubköpfe im Fugenbereich abspachteln



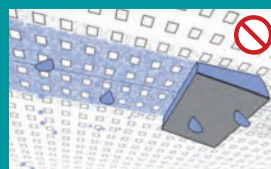
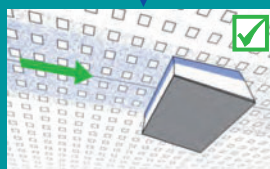
Lieferumfang Rigiton Primeline-Set:

Flüssigspachtel, Stripspender inkl. 8mm Strip, Schwamm, Aufrührstab, Abstreifgitter, Lammfellroller, Schleifgitter, Egalisierungspapier, Schraubkopf- und Repairspachtel, Japanspachtel, Lochplattenschrauben inkl. Schraub-Bit

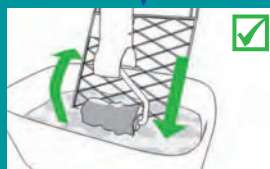
Im Fugenbereich eventuelle Kartonüberstände mit grobem Schleifgitter in Fugenrichtung abschleifen



Den Fugenbereich mittels Schwamm in Fugenrichtung leicht anfeuchten



Den Flüssigspachtel mit der Lammfellrolle aufnehmen und über das Abstreifgitter nach unten abrollen

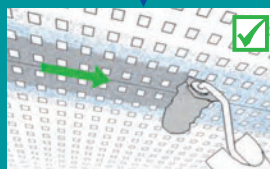


Flüssigspachtel = Ready-Mix

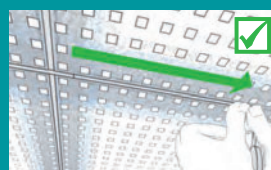
Allgemeine Baustellenbedingungen / Herstellervorschriften

- Flüssigspachtel stets ** frostsicher lagern **
- Flüssigspachtel-Gebinde ist bei längeren Arbeitspausen wieder zu verschließen
- Flüssigspachtel vor Verarbeitung aufrühren!
- Verarbeitungstemperatur mindestens +10°C und Baustellen-temperatur nicht unter +5°C
- Schockartiges Aufheizen und Abkühlen der Räume vermeiden
- Relative Luftfeuchtigkeit: 40-80%
- Unterkonstruktion ist drucksteif und planeben auszuführen
- Fließ-, Zement- oder Asphaltetriche müssen vollständig durchgetrocknet sein – Ausschluss von Restfeuchte
- Strip ist ausschließlich Stoß an Stoß zu verlegen

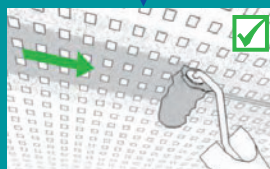
Den Flüssigspachtel mit dem Lammfellroller auftragen – feine Abrollstruktur der Lammfellrolle muss sichtbar sein



Strip mit gummierter Seite mittig im feuchten Spachtel auf Plattenstoß fixieren und mit Druck des li. Daumens anstreifen, bis Spachtel an den Stripseiten austritt und der li. den re. Daumen berührt, für nächste Verarbeitungslänge Vorgang wiederholen



Direkt danach Fugenbereich mit Flüssigspachtel satt überdecken, Lammfellrolle nur mit leichtem Druck über die Deckenfläche abrollen – Abrollstruktur der Lammfellrolle muss gut sichtbar sein



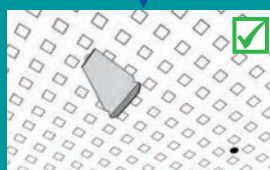
Systemtrocknungszeit: 2 h



Oberflächenbehandlung durch den Maler

- Beschichtungen nur mittels Rolle auftragen, der Auftrag im Spritzverfahren ist verboten!
- Grundsätzlich ist vor der Farbbeschichtung eine Grundierung nach Werkvorschrift des Herstellers aufzutragen
- Vorgeschriebene Trocknungszeiten der Hersteller von Grundierung bzw. Endbeschichtung zwingend einhalten
- Alkalische Beschichtungen eignen sich nicht auf Gipskarton
- Leistungsdatenblätter der Systemhersteller für Grundierung und Endbeschichtungen sind verbindlich

Die zweistündige Trocknungszeit des Fugensystems optimal nutzen, um die Schraubköpfe in den Plattenmitten mit Schraubkopf- und Repairspachtel = Ready-Mix zu verspachteln



Nach Ablauf der zweistündigen Systemtrocknungszeit, die Abrollstruktur der Lammfellrolle auf der Fugenoberfläche mit Egalisierungspapier, in Fugenrichtung leicht egalisieren – nicht schleifen!

